

und ist mir so gut,
wie's kein andrer tut.
Drum lieb' ich's so sehr,
kann gar nicht sagen, wie sehr, wie sehr!"

8. Der Vater.

Wo ist der Vater den ganzen Tag? Am Morgen geht er fort, und erst am Abend kommt er wieder. Warum bleibt er nicht auch bei uns wie die Mutter?

Liebes Kind, der Vater kann nicht den ganzen Tag bei uns bleiben. Er muß in das Geschäft gehen und arbeiten. Für die Arbeit bekommt er seinen Lohn. Von dem Gelde bezahlt er die Miete, das Essen und Trinken und die Kleider.

Auch der Vater ist den ganzen Tag fleißig. Am Abend ist er müde und hungrig. Der Vater sorgt für uns alle.

9. Der Balkon.

Vor der Wohnstube ist ein Balkon. Ich öffne die Balkontür und gehe auf den Balkon. Ich halte mich an dem Geländer fest. O, wie weit kann ich dann sehen. Ich kann die ganze Straße überschauen. Die Straße ist tief unter mir.

Ich bin gern auf dem Balkon. Mein Vater hat schöne Blumen auf den Balkon gestellt. Meine Mutter begießt die Blumen jeden Tag. Ich kenne alle Blumenstöcke auf unserem Balkon.

Auf das Geländer darf ich nicht klettern. Das haben mir die Eltern streng verboten. Ich kann sonst leicht hinunterstürzen.